

UN-Zug & Europawahl Teilhabe ist politisch

Der Mai und der Juni standen bei der noris inklusion ganz im Zeichen der politischen Mitbestimmung.

Ein Pflichttermin war natürlich der 4. Mai 2024 mit dem UN-Zug durch die Innenstadt und dem anschließenden Inklusionsfest. Die Veranstaltung, die vom Behindertenrat der Stadt Nürnberg organisiert wird, findet immer rund um den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt.

Im Jahr 2008 wurde die UN-Behindertenrechtskonvention unterzeichnet, aber noch immer können Menschen mit Behinderung nicht selbstverständlich am gesell-

schaftlichen Leben teilhaben. Nach dem Motto „Nicht über uns – ohne uns!“ machte diese Veranstaltung mit einem Protestzug von der Lorenzkirche bis zum Jakobplatz darauf aufmerksam.

Auf der Bühne waren Grußworte von Nürnberger Politikern sowie künstlerischen Beiträge von der MUSIC BoXX und vom Buni zu hören und zu sehen. Die Festbesucher hatten die Möglichkeit, sich über Vereine, Initiativen und Unternehmen für Menschen mit Behinderung zu informieren. Auch der Stand der noris inklusion zog zahlreiche Interessierte an. Ein wichtiger Tag für das Thema Inklusion – mitten in der Nürnberger Innenstadt!

Nicht weniger wichtig war der Rest des Monats: Rund um die anstehende Europawahl startete das Europabüro Nürnberg die Kampagne „Nürnberg wählt Europa. Wählst du mit?“ Ziel war es, die Wahlbeteiligung in der Stadt zu steigern – unter anderem, indem Nürnbergerinnen und Nürnberger auf Social Media begründeten, warum sie wählen gehen.

An dieser Aktion nahmen auch sechs unserer Beschäftigten teil. Sie erzählten, warum sie wählen gehen: zum Beispiel, um für mehr Teilhabe zu sorgen und bei politischen Zielen mitbestimmen zu können. Die Videos sind auf unserem Instagram- und YouTube-Kanal (@noris.inklusion) zu finden.



MITBESTIMMUNG: In kurzen Videos erzählten unsere Beschäftigten, warum ihnen die Wahl wichtig ist.

Auch – oder gerade, weil – die Wahl am 9. Juni 2024 hinsichtlich der politischen Zukunft Europas beunruhigende Ergebnisse brachte, heißt es nun: Auch in Zukunft nicht aufgeben, wählen gehen und für eine starke Demokratie eintreten!

Die noris inklusion ist außerdem der „Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg“ beigetreten, um sich gemeinsam gegen jede Art von Diskriminierung und Rassismus zu engagieren.

Ein Bericht vom lebensraum



BUNT: Tanzen für Inklusion vor der Lorenzkirche

Zeit für einen Kaffee? „Coffee with a Cop“ bei Tante Noris

Wurde die Tante schon wieder entführt? Nein, nein – der Tante geht's gut! Der Anlass, warum sie hier schon wieder von Polizisten

flankiert wird, war die Aktion „Coffee with a Cop“ am 8. Mai 2024. Das Polizeipräsidium Mittelfranken und die Polizeiinspektion Nürnberg-Mitte hatten dazu eingeladen, sich auf dem Hauptmarkt mal ganz entspannt mit den Beamtinnen und Beamten zu unterhalten – bei einem Café. Und den konnten sich die Gäste beim inklusiven Café Tante Noris am Markt holen. Auch Oberbürgermeister Marcus König und Polizeipräsident Adolf Blöchl schauten vorbei und standen ebenfalls für Fragen und Anliegen der Nürnberger Bürgerinnen und Bürger bereit.

Die Beschäftigten der Tante Noris Cafés waren aber auch außer Haus unterwegs: beim Fachtag „Inklusion in der Arbeitswelt“, der vom Sozialreferat der Stadt Nürnberg am 17. Juni 2024 in der IHK angeboten wurde. Dort hat das Team sich um das Catering gekümmert – ganz im Sinne des inklusiven Themas und sehr zur Freude der Gäste.

Die Tante ist einfach immer am richtigen Platz!

Die Tante ist einfach immer am richtigen Platz!

Ein Bericht von noris gastro



TANTE MIT HERREN: v.l.n.a.: Adolf Blöchl (Polizeipräsident Mittelfranken), Christian Schadinger (Geschäftsführer noris inklusion) und Marcus König (Oberbürgermeister) freuen sich über die gelungene Zusammenarbeit.

Wir bieten Teilhabe in Nürnberg – noris inklusion

Als größter Anbieter für erwachsene Menschen mit Behinderung in Nürnberg sind wir bestens vernetzt. Wir unterhalten enge Beziehungen zu Schulen, Behörden, Arbeitgebern und Kostenträgern. Nach unserem Motto: „Mittendrin und Dabei“ finden bei uns alle Menschen mit Behinderung ihren individuellen Platz. Bei der Arbeit, beim Wohnen, in der Weiterbildung und Qualifizierung sowie in der Freizeit.

Wir sind für Sie da – noris inklusion.
www.noris-inklusion.de

@noris.inklusion

aktuell

Seite 1 **werkraum** – Einweihungsfeier im Werk Nord

Seite 1 **lebensraum** – Gut besuchtes Kräuterfest



Auf Rollen und Rädern unterwegs

Seite 4 **lebensraum** – UN-Zug & Europawahl

Seite 4 **noris gastro** – Zeit für einen Kaffee?

Einweihungsfeier im Werk Nord Beste Arbeitsbedingungen

„Wir sind fertig!“ stand auf der Einladung. Und am 19. April 2024 konnten sich zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und anderen Werkstätten davon überzeugen, dass die Erweiterung des Werk Nord gelungen ist. Da Mitte des Jahres 2023 der Pachtvertrag für das Werk West auslief, wurde am Standort im Nürnberger Norden ein Ersatzbau für zusätzliche 60 Arbeitsplätze in den Unternehmensfeldern Scanning und Aktenvernichtung errichtet sowie der Speisesaal um einen Anbau erweitert.

Zusammen mit Pedro Serrano-Sanchez, Mitglied des Werkstattrats, eröffnete Geschäftsführer Christian Schadinger die Feier und berichtete, dass die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich aufgenommen wurden und sich alle in den neuen Räumen

sehr wohl fühlen. Bürgermeister Christian Vogel hob in seinem Grußwort hervor, wie wichtig die Leistungen der Beschäftigten im Bereich Datenscanning und Parkpflege für die Ämter der Stadt und die Nürnberger Bürgerinnen und Bürger sind. Begeistert zeigte sich Bezirksstadtspräsident Peter Daniel Forster von der Vielfalt der Arbeitsangebote bei noris inklusion, denn so können Menschen mit Behinderung die für sie passenden Tätigkeiten finden. Auch Karin Wirsching, Regionalstellenleiterin des Zentrums für Familie und Soziales Bayern, und Gerhard Groh, Aufsichtsratsvorsitzender der noris inklusion, überbrachten ihre herzlichen Glückwünsche und betonten die Bedeutung der Teilhabe am Erwerbsleben unter besten Arbeitsbedingungen. Dila Türkmen, Teilnehmerin im Berufsbil-

dungsbereich Werk Nord, und die hauseigene Tanzgruppe „noris people“ begeisterte die Festgäste mit mitreißenden Gesangs- und Tanzbeiträgen.

Mit der Schlüsselübergabe durch Sandra Keß vom Architekturbüro „keß & neundörfer“ wurde der Bau offiziell eröffnet. Im Rahmen einer Führung durch die Werkstatt konnten sich die Gäste anschließend selbst ein Bild davon machen, wie großzügig und hell die neuen Arbeitsräume gestaltet sind.

Ein Bericht vom **werkraum**

Gut besuchtes Kräuterfest Sonne + Blumen = Frühling!



AB INS KÖRBCHEN: In den Gewächshäusern wartete eine große Auswahl an Blumen und Kräutern auf die Gäste.

Wird die Sonne herauskommen oder sich launisch zeigen, wie es im Frühjahr ja oft vorkommt? Zum Glück herrschte am 27. April 2024 bestes Frühlingwetter für das beliebte Kräuterfest der Natur-Erlebnis-Gärtnerei, das tausende Besucherinnen und Besucher anlockte.

Erster Anlaufpunkt für junge Familien war ab 10 Uhr der Basar im Kindergarten „Kükenkoje“, um schöne Schnäppchen aus zweiter Hand zu finden. Wer nützliche oder dekorative Produkte gern selbst herstellt, konnte entweder ein Kräuterbrett basteln, Kränze aus duftenden Zweigen binden, Ju-

tebeutel bedrucken oder Steine verzieren. Auf den Verkaufsflächen des Marktplatz Marienberg warteten frische Kräuter, Zierpflanzen und Stauden für Garten und Balkon auf die Kundinnen und Kunden.

Die schattigen Sitzgelegenheiten auf der Marktplatz-Wiese waren begehrt, weil sie einen guten Blick auf die Bühne garantierten. Dort eröffneten die Kita-Kinder der noris inklusion das Musikprogramm mit dem Fliedertanz und „Ben van Haef and Friends“ schlossen sich mit Kinderliedern zum Mitmachen an. Auch die inklusive Band „Die Schmetterlinge“ der Lebenshilfe Nürnberger Land begeisterte das Publikum und natürlich durfte ein Auftritt der „noris people“ nicht fehlen. Mit souligem Deutschpop von „Hilla“ klang das Kräuterfest aus.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren zum ersten Mal auf dem Gelände



WIR SIND FERTIG: Die Beschäftigten des Werk Nord freuen sich über die gelungene Erweiterung der Arbeitsräume.

Termine

- AUG 2024** **Öffnungszeiten im August für marktplatz marienberg & Tante Noris am Park:** Mo.–Sa: 10–16 Uhr
- SEP 2024** **Herbstfest** 28.09.2024, 10–18 Uhr
Das Herbstfest bietet wieder ein tolles Rahmenprogramm rund um die bunte Jahreszeit für Gartenfans, Naturfreunde und die ganze Familie.
Eintritt frei!
Natur-Erlebnis-Gärtnerei
Brälllestr. 27, 90425 Nürnberg

der Natur-Erlebnis-Gärtnerei, genossen die besondere Atmosphäre und überzeugten sich von dem Konzept, Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung auf Augenhöhe zu schaffen. Vielen sagten zum Abschied: „Wir kommen wieder – keine Frage!“

Ein Bericht vom **lebensraum**



Wir leben
Teilhabe.



Impressum
Herausgeber noris inklusion gemeinnützige GmbH
Brälllestraße 27, 90425 Nürnberg
Tel. 0911/47576 1100, vertreten durch
Christian Schadinger (Geschäftsführer)

Redaktion Wiebke Goldhammer (verantwortlich),
w.goldhammer@noris-inklusion.de
Illustration, Satz und Gestaltung
Katharina Alesik, Andrea Götz

Erscheinungsweise noris inklusion aktuell erscheint
vierteljährlich in einer Auflage von 1.000 Stück
Bildnachweise Titelseite unten: Peter Roggenhahn,
Rest: noris inklusion

1 TAG im Leben von Jasmin Schienhammer

Jasmin Schienhammer

Alter: 31 Jahre

Beruf: Parkpflegerin

Hobbys:

Fahrrad fahren, Inline skaten,
Schwimmen, mit Freunden treffen

06:00 Uhr: Aufstehen
07:00 Uhr: Dienstbeginn,
Arbeitskleidung anziehen
08:00 Uhr: Fahrt zum Werk Süd und
Frühstückspause
09:15 Uhr: Reinigung der Grünflächen
Dutzensteich oder Luitpoldhain
12:00 Uhr: Mittagspause
13:30 Uhr: Rückfahrt zum Betriebsgelände
Braillestraße
14:00 Uhr: Abladen der Müllsäcke und
Abstellen des Autos
15:00 Uhr: Umziehen und Feierabend
15:30 Uhr: Ankunft im Wohnheim
Kilianstraße
18:00 Uhr: Abendessen
19:00 Uhr: Freizeit
22:30 Uhr: zu Bett gehen

Wohnen

Jasmin Schienhammer hat morgens keinen Stress mit einem langen Weg zum Arbeitsplatz, denn sie lebt im Wohnheim in der Kilianstraße. Vor dort sind es nur ein paar Minuten bis zum Gelände der Natur-Erlebnis-Gärtnerei. Sie wohnt gern dort und versteht sich gut mit den anderen Bewohnern. Aber sie mag es auch, mal allein zu sein. Nach der anstrengenden Arbeit zieht sie sich erstmal in ihr Zimmer zurück. Besonders gern guckt sie die Serie „Berlin - Tag & Nacht“, die jeden Wochentag um kurz nach 19 Uhr im Fernsehen kommt. Sie handelt vom Alltag einer Freundesgruppe in der Hauptstadt. Zum Abendessen kommen die Bewohner zusammen und es wird auch zusammen gekocht – zum Beispiel Schinkennudeln, oder Kloß mit Soß - aber auch mal Pizza bestellt. Jasmin Schienhammers Eltern leben in Spanien und betreiben dort eine Hundepension. Letztes Jahr war sie für zwei Wochen da und ist mit ihrer Mutter durch die Stadt gebummelt, und sie haben zusammen gekocht. „Aber um irgendwo hinzukommen, braucht man da immer ein Auto“, berichtet sie. „Deshalb bleibe ich diesen Sommer in Nürnberg – da kann ich mehr unternehmen!“



Arbeit

An der Bushaltestelle wartet Jasmin Schienhammer morgens auf ihre Arbeitskollegen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. „Dann muss ich nicht allein gehen und kann vor der Arbeit noch ein wenig quatschen“, freut sie sich. Wenn sie um kurz vor 7 Uhr an der Natur-Erlebnis-Gärtnerei ankommt, ziehen sie und die drei anderen Kollegen aus der Gruppe erstmal ihre Arbeitskleidung an. Dazu gehören Hosen und Jacken mit Reflektoren und Sicherheitsschuhe. Die Gruppe ist bei jedem Wetter draußen – auch, wenn es regnet. Mit ihrem Gruppenleiter Dieter Stark fahren sie zum Werk Süd und kaufen auf dem Weg dorthin die Brotzeit für die Frühstücks- und Mittagspause ein. Nach der Pause geht es entweder in die Grünanlagen rund um den Dutzensteich oder in den Luitpoldhain. Ausgestattet mit Zwickel und Tüte wird der Abfall eingesammelt: Glasscherben, Taschentücher, Bonbonpapier und vieles mehr. Vor allem nach einem sonnigen Wochenende, nach Fußballspielen oder Veranstaltungen wie zuletzt „Rock im Park“ ist viel zu tun. „Da sieht es aus, wie bei Sau unterm Sofa“, seufzt Jasmin Schienhammer kopfschüttelnd, „Ich verstehe nicht, wieso Menschen ihren Müll einfach auf der Wiese liegen lassen!“ Gegen 14 Uhr kehren sie in die Natur-Erlebnis-Gärtnerei zurück, bringen den Abfall zum Bauhof des Servicebetriebs Öffentlicher Raum, der gleich nebenan liegt. Um 15:30 Uhr hat Jasmin Schienhammer Feierabend und tauscht sich auf dem Weg zur Bushaltestelle mit ihren Freunden über den Arbeitstag aus.

Hobbys

Jasmin Schienhammer ist gern draußen – bei der Arbeit und in der Freizeit. Am Wochenende schwingt sie sich aufs Fahrrad und fährt nach Röthenbach oder auf den Solarberg in Fürth. „Da kann man weit gucken! Das gefällt mir!“, schwärmt sie. Außerdem zieht sie gern auf Inline-Skates ihre Runden durch das Knoblauchsland. Auch im Nordostbad oder im Stadionbad zieht sie ihre Runden durch das Wasser. Ihre andere große Leidenschaft sind Volksfeste. Sie verpasst kein Fest in Nürnberg und war auch schon auf der Regensburger Dult. In der Geisterbahn, dem Riesenrad oder dem Fahrgeschäft „Magic“ hat sie großen Spaß und braucht die schnellen und steilen Attraktionen nicht. „Meine Freunde wollen mich immer überreden, dass ich mit ihnen in die Achterbahn oder so gehe, aber das mag ich nicht!“, sagt Jasmin Schienhammer bestimmt – denn sie weiß genau, was sie will.

Park- und Grünflächenpflege durch die noris inklusion kommunal gGmbH

Hätten Sie es gewusst? Die noris inklusion kommunal gGmbH reinigt im Auftrag des stadt-eigenen Servicebetriebs Öffentlicher Raum (SÖR) die Nürnberger Parks und Grünanlagen. In sieben Gruppen kümmern sich 32 Beschäftigte mit Behinderung täglich um die Reinigung aller großen Parks in Nürnberg. Dazu gehören der Marienbergpark, der Luitpoldhain, der Stadtpark, die Pegnitzauen sowie die Grünflächen rund um den Dutzensteich und den Wöhrder See. Das sind circa 100 Hektar, in denen vor allem in den Sommermonaten viel Abfall anfällt. Neben den Parks kümmert sich die noris inklusion kommunal gGmbH auch um die Garten- und Landschaftspflege für die Stadt Nürnberg. Hier umfasst unser Leistungsspektrum z. B. Neupflanzungen und Pflege von Grünflächen und kommunalen Liegenschaften, Wechselflorbegrünungen, Unterhaltspflege, Bepflanzung und Pflege von Blumen- und Pflanztrögen, Überwinterungen, Wanderbäume, Hecken schneiden. Außerdem beauftragen auch große Unternehmen wie DATEV oder die Tucher Stiftung die noris inklusion mit der Reinigung und Pflege der Grünbereiche rund um die Firmengebäude.

